

Leitfaden zu allen Finanzthemen für die Absolventen der Savita Physiotherapieschule

Liebe angehende Physiotherapeuten,

im Nachgang zu unserem gemeinsamen zweitägigen Workshop rund um das Thema Finanzen und Versicherungen, möchten wir euch gerne diesen Leitfaden zur Verfügung stellen. Wir haben hier nützliche Informationen zusammengetragen und versucht, diese in einer auch für Laien verständlichen Form darzustellen.

Wir wissen, dass die Themen Finanzen und Versicherung nicht beliebt sind und häufig lediglich als notwendiges Übel gesehen werden. Leider werden dann häufig vorschnell Entscheidungen getroffen, die sich langfristig sehr negativ auswirken. Wie oft stellen unsere Mandanten fest, dass sie eine jahrelang zurückliegende Entscheidung mit dem heutigen Wissen niemals gefällt hätten. Wir möchten euch animieren, dass ihr euch kritisch mit den Themen Risikovorkehr und Geldanlage auseinandersetzt. Dabei soll euch dieser Leitfaden helfen und wir freuen uns natürlich auch jederzeit, wenn wir persönlich helfen können.

Besonders wichtig ist es uns dabei, dass unsere Mandanten verstehen, was sie machen. Außerdem teilen wir unseren Mandanten immer mit, was wir mit einem Finanz- oder Versicherungsprodukt verdienen. Nur so können diese beurteilen, welchen Anreiz wir im Rahmen unserer Beratung haben.

Wir hoffen, dass euch dieser Leitfaden zeitnah oder auch später eine Hilfe sein wird. Gerne könnt ihr diesen auch im Bekannten- und Freundeskreis weitergeben. Die meisten Informationen sind nicht nur für Physiotherapeuten hilfreich.

Wir wünschen euch allen einen guten Start ins Berufsleben.

Herzliche Grüße



Tim Becker



Björn Olbrich

Geschäftsführer der TBO Versicherungsmakler GmbH

Die notwendigen Schritte vor dem Berufsstart

Die Prüfung ist geschafft und der erste Arbeitsvertrag ist unterschrieben. Herzlichen Glückwunsch! Was gilt es nun zu tun?

Checkliste:

1. Haftpflichtversicherung
2. Gehaltskonto überprüfen
3. Autofinanzierung
4. Absicherung der Arbeitskraft
5. Eigene Wohnung?

Haftpflichtversicherung

Viele von euch wohnen wahrscheinlich noch bei den Eltern und sind bislang über diese privat haftpflichtversichert. Das geht jetzt nicht mehr, da ihr selbst einen Beruf ausübt und die allermeisten Privathaftpflichtversicherungsverträge die Kinder dann nicht mehr mit absichern. ihr braucht deshalb einen eigenen Vertrag. Warum?

Die Privathaftpflichtversicherung (PHV) ist die wichtigste Versicherung überhaupt. Sie leistet, wenn wir jemand anders schädigen und dafür haftbar gemacht werden. Außerdem wehrt die PHV auch unberechtigte Ansprüche ab.

Beispiele:

1. Du verlierst oder beschädigst das Eigentum eines Dritten, z.B. eine geliehene Kamera wird fallengelassen.
2. Du verletzst eine andere Person, beispielsweise durch einen Unfall mit dem Fahrrad.

Wenn ihr zukünftig auch nebenberuflich tätig sein wollt, benötigt ihr außerdem eine Betriebshaftpflichtversicherung. Diese leistet, wenn ihr im Rahmen der Therapie einen Fehler macht und dem Patienten einen Schaden zufügt.

Idealerweise kombiniert ihr die Betriebshaftpflichtversicherung mit der PHV und könnt euch auf diesem Weg kostengünstig absichern.

Wir haben für euch mit einem großen deutschen Versicherer einen Sondertarif ausgehandelt. Das Angebot findet ihr unter <http://tbo-versicherungsmakler.de/savita/> . Sprecht uns bei Interesse gerne an.

Gehaltskonto

Zahlt ihr für euer Girokonto Gebühren? Insbesondere bei Volksbanken und Sparkassen wird das Girokonto nach Beendigung der Ausbildung meist kostenpflichtig. Da kann im Jahr schon mal in dreistelliger Betrag zusammenkommen. Hier gibt es gute kostenlose Alternativen:

DKB

https://www.dkb.de/privatkunden/dkb_cash/

- kostenlos inklusive Kreditkarte
- Faire Guthaben- und Kreditverzinsung
- Guter Service am Telefon
- Achtung: nur mit der Kreditkarte an Geldautomaten Geld abheben

Comdirect:

<https://www.comdirect.de/cms/girokonto.html#vorteile>

- Kostenlos inklusive Kreditkarte
- Sehr günstige Konditionen für ETF-Sparpläne
- Prämie bei Eröffnung

Sehr nützlich ist vor allem die Möglichkeit, weltweit kostenlos an Bargeld zu kommen. Diese könnt innerhalb Deutschland und weltweit die allermeisten Geldautomaten nutzen. Es muss lediglich das Symbol der entsprechenden Kreditkarte auf dem Geldautomaten zu finden sein.

Autofinanzierung

Die meisten von euch werden zukünftig zur Ausübung des Berufs ein eigenes Auto benötigen. Ob für den Weg zur Praxis oder für Hausbesuche bei den Patienten, meist geht es nicht ohne fahrbaren Untersatz. Die wenigsten von euch werden ein Auto vom Ersparten bezahlen können oder von den Verwandten geschenkt bekommen. Somit bleibt nur die Möglichkeit dieses finanzieren oder zu leasen.

	Leasing	Kreditfinanzierung
Wer ist der Besitzer während der Laufzeit?	Leasingnehmer	Kreditnehmer
Wer ist der Eigentümer während der Laufzeit?	Leasingunternehmen	Kreditnehmer
Wer ist Eigentümer und Besitzer nach der Laufzeit?	Leasingunternehmen	Kreditnehmer
Kann man für ein älteres Auto einen Leasing- / Kreditvertrag aufnehmen?	ggf. dies hängt vom jeweiligen Leasingunternehmen ab	ja
Ist die Laufzeit flexibel?	Nein, die Laufzeit ist fest vereinbart	Die Laufzeit ist zwar im Kreditvertrag festgelegt, kann aber nach Absprache angepasst werden
Ist eine vorzeitige Kündigung möglich?	Eigentlich nicht. Ausnahmen werden jedoch gemacht, wenn ein Neuvertrag abgeschlossen wird.	Ja, allerdings wird meistens eine Ausgleichszahlung verlangt
Muss man Wartung, Inspektion & Co. machen?	Ja, weil dies schriftlich im Vertrag festgehalten wird	Nein, dies wird zwar empfohlen, ist aber nicht zwingend notwendig
Kann ich das Auto am Ende zurückgeben?	Eine Rückgabe ist vertraglich vereinbart	Nein, nach Beendigung der Laufzeit gehört einem das Auto.

Kann man ein Auto auch woanders als beim Autohaus (Hersteller) leasen oder finanzieren?

Ja, das geht und kann unter Umständen auch sinnvoll sein. Nur ein paar Euro Unterschied in der Monatsrate summieren sich über die gesamte Laufzeit zu einem großen Betrag an. Also unbedingt Vergleichsangebote einholen!

Finanzierung

Ihr solltet beim Händler immer auch einen Preis beim Barkauf anfragen. Dann könnt ihr euch bei eurer Bank, im Internet oder auch gerne bei uns ein Finanzierungsangebot erstellen lassen. Erst dann könnt ihr beurteilen, ob das Finanzierungs-Angebot des Händlers gut ist. Sprecht uns gerne an.

Leasing

Mittlerweile bieten auch einige Autovermieter Leasing an. Wir haben bereits mehrfach von Kunden gehört, dass diese beispielsweise bei Sixt deutlich günstigere Angebote als beim Händler erhalten haben. Häufig konnte dann auch mit Hilfe des Angebots von Sixt beim Händler nachverhandelt werden. Vergleichen lohnt sich.

Kfz-Versicherung

Wer ein Auto hat, muss zumindest einmal eine Kfz-Haftpflichtversicherung haben. Diese ist Pflicht und ohne eine entsprechende Versicherungsbestätigung kann man beim Straßenverkehrsamt auch kein Auto zulassen. Die Kfz-Haftpflichtversicherung zahlt den angerichteten Schaden beim Unfallgegner, wenn man selbst schuld ist.

Wenn man sein eigenes Auto absichern möchte, braucht man eine Kaskoversicherung. Hierbei unterscheidet man zwischen Teil- und Vollkasko.

Die Teilkaskoversicherung leistet immer dann, wenn man selbst keinen Einfluss auf den Schaden hat. Das populärste Beispiel ist hier die beschädigte Windschutzscheibe.

Die Vollkaskoversicherung leistet, wenn das eigene Auto durch einen selbst verschuldeten Unfall zu Schaden kommt.

Wenn man unfallfrei unterwegs ist, baut man eine Schadenfreiheitsklasse auf. Je besser die Schadenfreiheitsklasse, desto günstiger der Beitrag. Um eventuell bereits zu Anfang der Autofahrer-Karriere günstig unterwegs zu sein, empfiehlt es sich eventuell die SF-Klasse von Angehörigen zu nutzen oder den neuen Wagen als Zweitwagen der Eltern zu nutzen. Bei der Gestaltung helfen wir gerne. Sprecht uns an.

In den letzten Jahren ist es in Mode gekommen, die Autoversicherung bei vermeintlich unabhängigen Vergleichsportalen wie Check24 oder direkt beim Onlineversicherer (HUK24) abzuschließen. Leider stellen die Kunden vielfach im Nachhinein fest, dass es dann noch nicht so einfach ist, wie es scheint. Wir können aus einer Vielzahl von Versicherern für euch auswählen und haben mit einigen Versicherern günstige Sondertarife ausgehandelt. Sprecht uns also gerne an. Idealerweise vor dem 30.11. eines Jahres, denn dann endet die Kündigungsfrist für den Wechsel.

Absicherung der Arbeitskraft

Das wertvollste, was ihr zurzeit besitzt, ist eure Arbeitskraft. Wenn wir von einem Einkommen von 2.000 Euro im Monat ausgehen und einer Arbeitszeit von 40 Jahren, beträgt der Wert der Arbeitskraft 960.000 Euro. Gehaltssteigerungen, die sicherlich kommen werden, sind hier noch gar nicht eingerechnet.

Es ist also sehr wichtig, hier eine Absicherung zu treffen, damit man im Falle einer Berufsunfähigkeit nicht auf die Leistungen des Staates angewiesen ist. Die sind nämlich sehr mager:

Erwerbsminderungsrente

- Die volle Erwerbsminderungsrente bekommt nur, wer in **keinem** Beruf mehr als drei Stunden täglich arbeiten kann.
- Die volle Erwerbsminderungsrente beträgt dabei in der Regel **weniger als ein Drittel des letzten Bruttogehalts**.
- Wer **drei bis sechs Stunden** am Tag arbeiten kann, bekommt meist nur eine **halbe Erwerbsminderungsrente**.
- In den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung muss man **mindestens drei Jahre eingezahlt** haben.

Wer keine Erwerbsminderungsrente erhält, muss ich mit der Sozialhilfe begnügen.

Aus diesem Grund halten wir es für absolut notwendig, eine private Berufsunfähigkeitsrente abzuschließen. Diese zahlt, wenn man seinen zuletzt ausgeübten Beruf für voraussichtlich länger als 6 Monate nicht mehr ausüben kann.

Da der Beruf des Physiotherapeuten von Seiten der Versicherer eher ein hohes Risiko der Berufsunfähigkeit mit sich bringt, ist eine Absicherung nicht ganz günstig.

Für eine(n) 22-jährige(n) Physiotherapeuten(in) bis zum Rentenbeginn mit 67 Jahren kosten 1.500 Euro BU-Rente beispielsweise rund 130 Euro im Monat! Das ist für euch wahrscheinlich nur schwer finanzierbar.

Ein weiteres Problem ist die Gesundheitsprüfung. Der Versicherer stellt im Antrag verschiedene Fragen zum Gesundheitszustand. Hier müssen alle relevanten gesundheitlichen Themen der letzten Jahre angegeben werden. Sollte man schummeln, droht im Leistungsfall die Ablehnung durch den Versicherer. Außerdem lehnen immer mehr Versicherer eine Versicherbarkeit ab, wenn Vorerkrankungen wie Rückenschmerzen oder Allergien vorliegen.

Es ist also nicht ganz einfach eine Absicherung in diesem Bereich zu erhalten.

Eine Sonderlösung kann hier aber in vielen Fällen Abhilfe schaffen:

Die betriebliche BU-Versicherung über den Arbeitgeber!

- Keine Sozialversicherungsbeiträge und Steuern auf den Beitrag.
- Arbeitgeber spart ebenfalls und gibt die Ersparnis an den Mitarbeiter weiter, wenn er nett ist.
- Viele Arbeitgeber zahlen vermögenswirksame Leistungen, welche eingebracht werden können.
- Netto-Belastung dann nur noch zwischen 15 und 60 Euro (statt 130 Euro) für das oben genannte Beispiel.

Wenn ihr den Sinn einer solchen Absicherung erkennt und euch näher damit beschäftigen möchtet, sprecht uns gerne an. Wir helfen euch dann auch bei den Gesprächen mit eurem Arbeitgeber.

Altersvorsorge

Wie das Wort schon klingt! „Alter“ und „Sorge“ sind enthalten und verderben einem direkt die Laune, sich näher damit zu beschäftigen.

Dennoch müssen wir alle etwas in diesem Bereich tun, da die gesetzliche Rente nicht einmal annähernd ausreicht, den aktuellen Lebensstandard im Alter zu decken. Viele Bankberater und Versicherungsvertreter nutzen diesen Notstand aus und versuchen, uns teure Altersvorsorgeprodukte mit Kosten im mittleren 5-stelligen Bereich bei einem Monatsbeitrag von 100 Euro anzudrehen.

Deshalb unser Rat an euch:

- Kümmert euch frühzeitig um das Thema. Es ist sehr wichtig!
- Verschafft euch Klarheit über die Kosten.
- Vergleicht die Angebote!
- Wenn ihr einen guten Tipp für eine provisionsfrei und kosteneffiziente Altersvorsorge haben wollt, sprecht uns an. Wir vergleichen auch gerne für euch die verschiedenen Angebote der Wettbewerber!

Warum machen wir das?

Zum einen aus Überzeugung und zum anderen hoffen wir natürlich, mit euch dadurch eine langfristige Partnerschaft in allen finanziellen Belangen eingehen zu können.

Wir freuen uns auf eure Nachricht.

Haftungsausschluss

Alle Inhalte dienen nur zur Information und stellen keine Anlage-/Versicherungsberatung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, anderen Finanzmarktinstrumenten oder Versicherungsverträgen dar. Sämtliche Publikationen enthalten nur eine unverbindliche und subjektive Stellungnahme der Autoren zu den Marktverhältnissen und den angesprochenen Anlageinstrumenten zum Zeitpunkt der Herausgabe der vorliegenden Veröffentlichung. Sie dient lediglich einer allgemeinen Information und macht in keinem Falle eine individuelle Anlage-/Versicherungsberatung mit weiteren zeitnahen Informationen entbehrlich. Geldanlagen beinhalten Risiken, die zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals und darüber hinaus führen können. Lassen sie sich ausführlich über die Verlustrisiken beraten, bevor Sie Ihre Anlageentscheidung treffen. Der Abschluss und Nicht-Abschluss von Versicherungsverträgen kann mit erheblichen wirtschaftlichen Risiken verbunden sein. Wir empfehlen daher nachdrücklich, sich vor einer Entscheidung ausführlich beraten zu lassen.